

35 Künstler stellen bis 15. Oktober im Anbau der städtischen Turnhalle ihre Werke aus

# Rekordbeteiligung bei „Unkeler Kreativ“

Von Leo Klevenhaus

Unkel. „Heute kann ich die neunte Ausstellung ‚Unkeler Kreativ‘ eröffnen und dabei eine neue Rekordmarke verkünden.“ Mit diesen Worten eröffnete Stadtbürgermeister Werner Zimmermann am Samstag im voll besetzten Anbau der städtischen Turnhalle die Präsentation Unkeler Künstler: 35 Männer und Frauen zeigen ihre Kunst, dazu noch Werke, die Pänz des Kindergartens geschaffen haben. Die Ausstellung ist täglich noch bis zum 15. Oktober zu sehen.

Zimmermann erläuterte, es sei geplant gewesen, die Ausstellung parallel zur Veranstaltungsreihe „rheinart 2000“ lau-

fen zu lassen. Jetzt laufe sie aber „außer Konkurrenz“, was auch seine Vorteile habe. „Wenn ich das richtig verstanden habe, stellen viele der Künstler von ‚rheinart 2000‘ an ihre Kunst einen sehr hohen Anspruch“, so der Bürgermeister weiter. Bei dem „Unkeler Kreativ“ hingegen stellten Künstler aus, die nicht mit einem solch hohen Anspruch angetreten seien. Wichtig sei, dass auch die Freizeitkünstler sich mit viel Geduld, Eifer und Liebe ihrem Werk zugewandt hätten.

„Schaffen statt konsumieren – Gewinn der Kreativität“, beweise die Vielzahl der gelungenen und sehenswerten Werke. „Zwar habe ich nicht Kunst studiert, aber ich meine, dass eine

Reihe von Ausstellern hier Werke zeigen, die durchaus höheren Kriterien genügen“, sagte Zimmermann abschließend und wünschte der neunten Ausstellung großen Erfolg, den sie verdient habe.

Ewald Thelen, maßgeblich an der Organisation dieser Ausstellungsreihe beteiligt, beantwortete die Frage, warum die Freizeitkünstler ausstellten, mit den Worten: „Wir wollen ein Stückchen Selbstbestätigung finden, aber auch dazu anregen, dass sich andere ebenfalls kreativ betätigen, statt vor dem Fernseher zu sitzen.“ Die Devise laute: Sich und andere erfreuen.

Ein gutes Herz zeigen die Freizeitkünstler in Unkel auch:

Erneut erhielten die beiden hiesigen Kindergärten eine ansehnliche Geldspende aus dem Erlös verkaufter Karten, die von den Künstlern geschaffen worden waren.

An der Ausstellung nehmen teil: Anette Behr, Erika Allié, Bärbel Böhner, Klaus Dodemont, adja Finke, Romy Grundgeiger, Andrea Harzbecker, Birgit Jünner, Clemens Jünger, Anni Krupp, Rita Krupp, Susanne Krupp, Helmut Klevenhaus, Angelika Kalka, Marianne Mürl, Hermann Neukirchen, Hildegard und Marita Neunkirchen, Dani Niemeyer, M. L. Osterholt, Jutta Profitlich, Sylvia Richarz, Waldtraud Schmitz, Winfried Schmitz, Werner Schmitz, Irene Schober, Klaus Sroke, Margret Stieger, Waldtraud Straub-Fischkandl, Magdalena Stolle, Ewald Thelen, Heike Vollmer, Monika Weber, Franz Weiler und Hans G. Wiedemann.



„Unkeler Kreativ“: Während Franz Weiler (linkes Bild, M.) Bürgermeister Werner Zimmermann (I.) und Beigeordnetem Günter Küpper seine Werke erläuterte, begutachteten die Künstlerinnen Birgit Jünner (rechtes Bild, I.) und Angelika Kalka eine Auswahl an Werken. Fotos: Klevenhaus